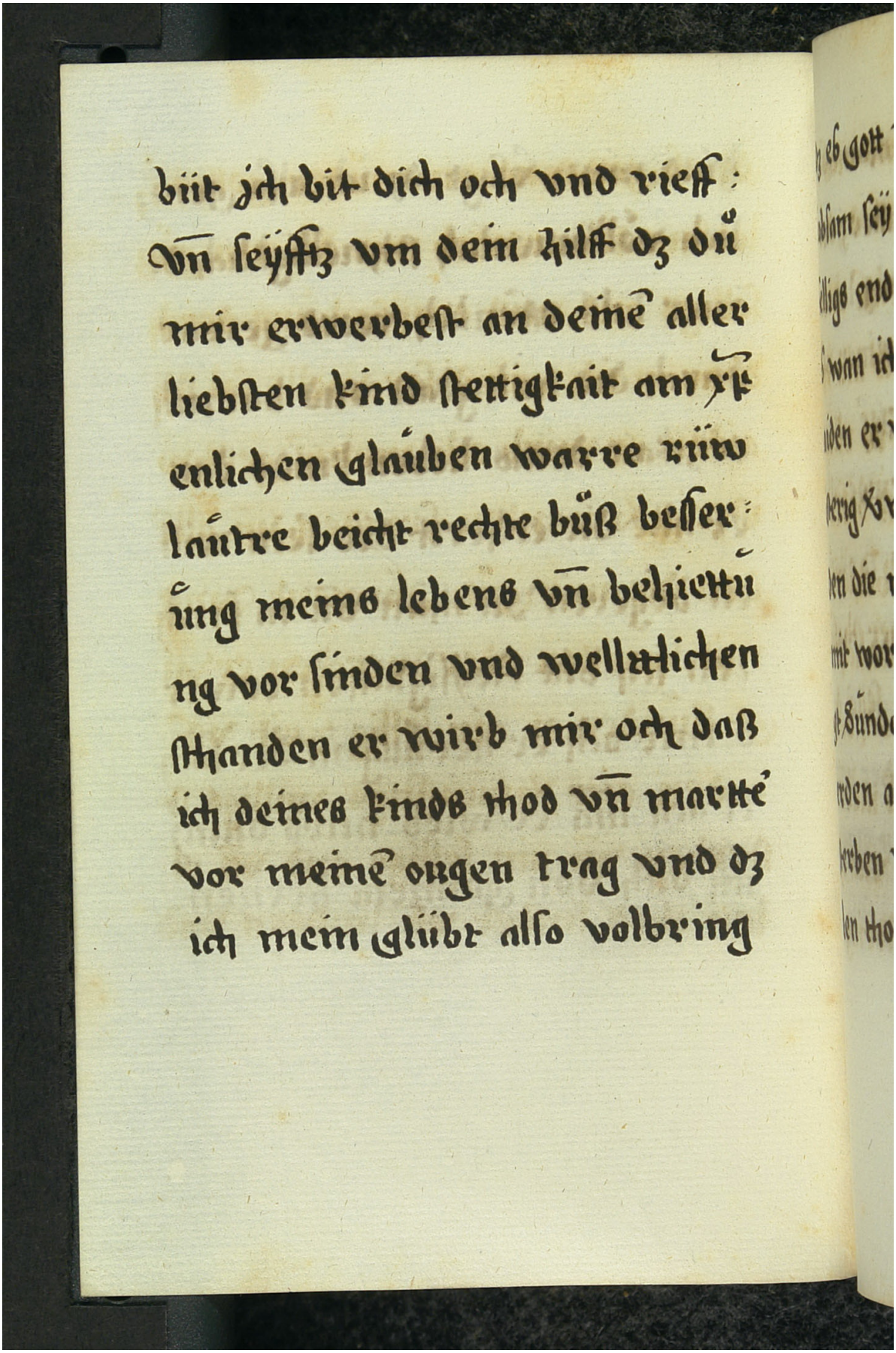
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



büt jch bit dich och vnd rieff:
vñ seyfftz vm dein hilff dz dů
mir erwerbest an deinẽ aller
liebsten kind stettigkait am xp
enlichen glauben warre rüw
laůtre beicht rechte büß besser:
ůng meins lebens vñ behiettů
ng vor sünden vnd wellatlichen
sthanden er wirb mir och daß
ich deines kinds thod vñ martẽ
vor meinẽ ougen trag vnd dz
ich mein glůbt also volbring